



Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.
Schreberweg 10 . 24119 Kronshagen

Schreberweg 10 . 24119
Kronshagen
Tel: 04 31 . 65 73 94 - 40
www.lssh.de .
sucht@lssh.de

Ihre Ansprechpartner
Patrick Sperber
Tel: 04 31 . 65 73 94 – 50
patrick.sperber@lssh.de

Kronshagen, den 18. September 2019

Pressemitteilung

Bundesweiter Aktionstag gegen Glücksspielsucht am 25.09.2019 - Aktionen in Schleswig – Holstein

Fast eine halbe Millionen Menschen in Deutschland haben schwere Probleme im Zusammenhang mit Glücksspielen entwickelt, bis hin zur Sucht. In S-H sind das ca. 15.000 bis 20.000 Menschen. Über 80 % der Menschen, die wegen Glücksspielproblemen in die Suchtberatungsstellen kommen berichten von den Geldspielautomaten in Spielhallen als Hauptproblemspielart. Verarmung (200.000 Euro können schnell zusammen kommen) und Zerrüttung der Familien können die Folgen des Glücksspiels sein. Dennoch sind Werbung und das konkrete Angebot von Glücksspielen (Geldspielautomaten, Wetten, Poker, Lotto, Bingo ...) permanenter Bestandteil unseres Alltags.

Die Diskussionen über Glücksspielsucht – insbesondere das Spielen an Automaten – wird vielfach verharmlosend geführt. Hier geht es nicht um ein „Groschengrab“ sondern um ein Spielen, bei dem Menschen schnell große Summen verspielen und ihre Existenz gefährden. Sie verlieren die Kontrolle über ihr Glücksspielverhalten und werden süchtig. Um Betroffenen und ihren Angehörigen zu helfen, gibt es verschiedene Einrichtungen in Schleswig - Holstein.

Wir wollen landesweit auf dieses Thema aufmerksam machen und Betroffenen sowie deren Angehörigen zeigen, dass Hilfe möglich ist. Am 25.9. finden folgende Aktionen statt, um auf das Problem und die Hilfsmöglichkeiten aufmerksam zu machen: Siehe Seite zwei.

Bundesweiter Aktionstag gegen Glücksspielsucht am 25.09.2019

Aktionen in Schleswig - Holstein

Folgende Fachstellen und die Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht werden am 25.09.2019 die Spielhallen und Wettbüros in ihren Regionen besuchen, dort Infomaterialien verteilen und für Spieler*Innen und die Aufsichtskräfte für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen:

- Die Fachstelle Glücksspielsucht der **ATS an den Standorten Neumünster, Bad Segeberg und Bad Schwartau**
Rückfragen: fachstelle-gluecksspielsucht@ats-sh.de oder 04551 84 35 8
- Die Fachstelle Glücksspielsucht der **AWO in den Kreisen Pinneberg und Steinburg** (Spielhallen und Wettbüros)
Ansprechpartner: Martin Witte, martin.witte@awo-sh.de oder 0160 96 50 05 46
- Die Fachberatungsstelle Glücksspielhilfe der **Therapiehilfe e. V. in Wedel**
Ansprechpartnerin: Maria Hoeffgen, maria-hoeffgen@therapiehilfe.de oder 04103 83 075
- Die Fachstelle Glücksspielsucht der **stadt.mission.mensch in Kiel** alle örtlichen Wettbüros
Ansprechpartner: Steffen Hittmeyer, steffen.hittmeyer@stadtmission-mensch.de oder 0431 26044510
- Das **Diakonisches Werk Südtondern gGmbH im Bereich Südtondern**
Ansprechpartnerin: Alexandra Mrosek, a.mrosek@dw-suedtondern.de oder 04661 96 59 0
- Die **Landesstelle für Suchtfragen für Schleswig - Holstein e. V. in Kiel und Kronshagen**
Ansprechpartner: Patrick Sperber, sperber@lssh.de oder 0431 54 03 350

Des Weiteren gibt es voraussichtlich ein Interview zwischen einem Betroffenen und den Lübecker Nachrichten, das von der **Vorwerker Diakonie in Lübeck** organisiert wird.
Ansprechpartnerin: Dorothee Johannsen, Dorothee.Johannsen@vorwerker-diakonie.de oder 0451 4002-58 124.

Über eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen. Wenden Sie sich dazu bitte an den/die jeweils angegebenen Ansprechpartner*in.

Mit freundlichen Grüßen
Patrick Sperber